

Sie haben eine Tropfenmischung/Creme mit **Bachblüten** erhalten. Einige Dinge sind bei Lagerung und Einnahme zu beachten, um eine optimale Wirkung zu erzielen.

Lagerung: Lichtgeschützt, nicht neben üblichen Medikamenten im selben Schrank, nicht in der Nähe einer elektr. Stromleitung, nicht im Kühlschrank, neben Mikrowelle, Fernseher, Computer, ...

Haltbarkeit: 5-6 Jahre (bei Alkoholzusatz)

Einnahme der Bachblütentropfen: **Regelmäßig** zwischen den Mahlzeiten mind. 2 Mal pro Tag **einige Tropfen direkt** in den Mund langsam über die Mundschleimhaut aufnehmen. (Am besten ohne Verdünnung.)

Bei Kleinkindern od. besonders im Notfall Tropfen/Creme auf Lippen, Schläfen, Handgelenke, Armbeuge, hinter die Ohren, auf das Nierenlager.

Bei Tieren: Tropfen auf das Fell aufsprühen oder direkt in den Mund geben, auf das Nackenfell, in das Futter oder das Wasser geben. (Bitte kontrollieren, falls das Wasser verweigert wird!)

Treten **Ängste** oder andere unangenehme Nebenwirkungen auf: Nach Gefühl die Dosis verringern oder vorübergehend mit der Einnahme aussetzen. Auch die Notfalltropfen bieten dabei Hilfe.

Bei Krankheitszeichen oder schweren psychischen Krisen ist ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Notfalltropfen als Kur 3 Mal tgl., und bei Bedarf

Bei großer Not und Verzweiflung, Schrecken, Schock, Betäubung, Unfall, seelischem Durcheinander, Erregung, wenn Kinder weinen und sich nicht beruhigen können, schlechten od. schockauslösenden Nachrichten, Durchdrehen, Nervenzusammenbruch, Stress, Nervosität, Albträumen, Ängsten wie Schulangst, Reiseangst etc., akuten Zahnschmerzen, vor und nach Operationen und Entbindung, bei Heimweh, Verbrennungen, Insektenstichen uvm.

Offene Wunden beginnen ev. vorübergehend stärker zu bluten wenn sie mit Notfalltropfen behandelt werden; hat man sich gestoßen, gleich ein Taschentuch befeuchten und betupfen, der "blaue Fleck" tritt kaum auf, ...

Bachblüten 1. Hilfe-Tropfen (Notfalltropfen*Reinigung*Anti Entzündung)

Bachblütenmischung zur oralen Einnahme und zur Wundversorgung. Für Mensch und Tier.

Notfallcreme

Zur äußeren Anwendung. Sie bietet Erleichterung und Unterstützung bei blauen Flecken, starken Verspannungen, beginnenden Entzündungen, Insektenstichen, Juckreiz, allergischen Reaktionen, Sonnenbrand, Verbrennungen, Schwellungen, etc.

Schnupfencreme

Bei Schnupfen und/oder Nebenhöhlenbeschwerden: Nasenrücken, Wangen und Stirn nach Bedarf eincremen. Optimal auch für Säuglinge!

Sowie bei Flugreisen und zur äußerlichen Anwendung bei Halsschmerzen und Husten geeignet.

Hautzonencreme bzw. Tropfenmischung für Umschläge

Die Creme/Tropfen werden extra für das jeweilige Hautareal gemischt. Anwendung bei Schmerzen, Hauterkrankungen, „offenen Beinen“ etc.

Herpespflegecreme

Sie stärkt den Bereich um den Mund. Vor und nach Herpesinfektionen!